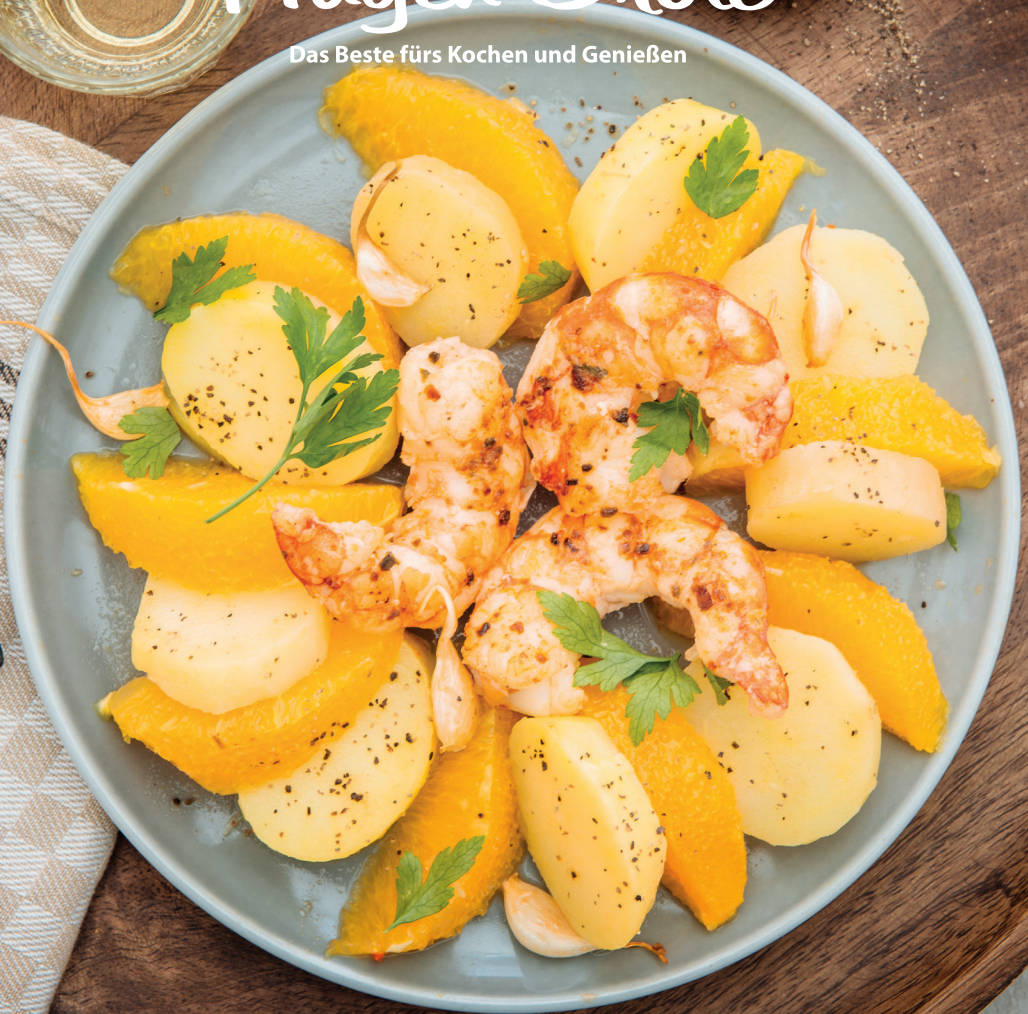


# Hagen Gnote

Das Beste fürs Kochen und Genießen



*Kartoffelsalat*  
für Feinschmecker

## HAGEN GROTE – WISSENSWERTES KARTOFFELSALAT

Es gibt wohl keinen Salat, der mit größerer Rezeptvielfalt, unterschiedlichsten Zutaten und Zubereitungsarten unsere Küche bereichert. Jede Länderküche, von Europa bis Asien, wo Kartoffeln gezüchtet und gegessen werden, hat ihre eigenen typischen Rezepte hervorgebracht. Seine Vorzüge: unkomplizierte Zubereitung und Fertigstellung im Voraus, einfache Herstellung in beliebiger Menge für viele Esser, überschaubare Kosten, einfach zu servieren und zu essen. Die Vielzahl überzeugender Vorzüge hat die Kreation und Verbreitung vielfältigster Rezepte beflügelt.



Innerhalb Deutschlands gibt es traditionell von Nord nach Süd in der Regionalküche grosse Unterschiede der Rezepte. Je weiter man nach Norden kommt, umso beliebter werden Salate mit festkochenden Kartoffeln und Mayonnaisen-Saucen. Teilweise wird in den Rezepten dieser Region das Kochen der Kartoffeln am Vortag empfohlen, damit ihre Konsistenz noch fester wird. Im Süden hingegen werden sie noch heiss gepellt und zum Aromatisieren mit unterschiedlichen Marinaden, Brühe oder Essig gemischt. Auch Anteile weickochender Kartoffeln, die zerdrückt werden, kommen hier in regionalen Rezepten vor.

Im Gegensatz zur vielfach rustikalen oder einfachen Regionalküche werden für anspruchsvollere Rezepte stets Kartoffeln mit festem, gelbem Fleisch verwendet. Zu den festkochenden Salatkartoffeln gehören zum Beispiel folgende Sorten: Bellinda, Hansa, Heideniere (gelbfleischig, Kartoffel des Jahres 2015), La Ratte, Siglinde, Bamberger Hörnle, Linda, Nicola. Wichtig ist es, neben einer festkochenden Sorte für Salate möglichst ovale Kartoffeln zu wählen. Besser als rundliche Kartoffeln lassen sie sich einfacher in gleichmässige 3–4 mm dünne Scheiben oder Würfel aufschneiden. Sie sollten auch von gleicher Grösse sein, damit sie in gleichmässiger Konsistenz zum selben Zeitpunkt gar werden.

Gekocht werden Salatkartoffeln stets in der Schale in Salzwasser (10 g Salz/Liter). Ebenso lassen sich Kartoffeln vorzüglich im Dampfgarer oder im Dämpfeinsatz eines Topfes garen, dann aber ungesalzen, da das Salz nicht haftet. Je nach Sorte, Erntezeitpunkt und Grösse können die Kochzeiten recht unterschiedlich sein. Damit sie nicht zu lange kochen und weich werden, sollte durch Einstechen häufig eine Garprobe erfolgen. Gerade eben gar und noch schön fest, werden die Kartoffeln abgegossen. Sobald man sie anfassen kann, pellen und in Scheiben oder Würfel aufschneiden. Noch warm mit Wein, Brühe, Cidre oder Weissweinessig übergossen. Dann nehmen sie diese aromatisierenden Marinaden besonders gut auf.

Die Zutatenvielfalt für Kartoffelsalate ist reichhaltig. Kräuter, Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Eier, sauer Eingelegtes – nahezu alles kommt in Kartoffelsalat-Rezepten vor. Entscheidend für das Gelingen eines guten Kartoffelsalats sind würzige Vinaigretten oder Salatsaucen, die mit den weiteren Zutaten harmonisieren oder auch einen schmackhaften Kontrast bilden. Je nach Anlass wird ein gut gewürzter Kar-

toffelsalat dann zu einer köstlichen Vorspeise, einem reichhaltigen Hauptgang oder einer passenden Beilage.

Neben herkömmlichen Kartoffelsalat-Rezepten mit klassischen Zutaten sind der Fantasie für neue Schöpfungen keine Grenzen gesetzt. Nicht nur durch besondere Zutaten und Aromen lassen sich Kartoffelsalate bereichern. Allein schon der Zuschnitt gekochter Kartoffeln lädt zu interessanten Kompositionen ein. Scheibe, halbierte Scheibe, geviertelte oder in feine, mittlere und grobe Würfel geschnittene Formen erlauben interessante Varianten. Auch die Anordnung auf den Tellern bereichert einen Salat durch dekorative Gestaltungen. Eine typische Schnittform der klassischen feinen Küche sind 4 bis 5 cm lange Oliven-Kartoffeln. Von gewaschenen, geschälten Kartoffeln werden hierfür beide Enden flach abgeschnitten. Je nach Grösse teilt man dann die Kartoffel der Länge nach in zwei bis vier daumendicke Stücke. Zwischen Daumen und Zeigefinger gehalten, werden die Kartoffelstücke mit der gebogenen Klinge eines kleinen Schälmessers (Tourniermesser) im oberen und unteren Bereich zu einer ovalen Form geschnitten. Nachteil der Olivenform: Man kann die Kartoffel nicht in der Schale kochen.

Wunderbar nehmen Kartoffeln würzige Aromen der Vinaigrette oder Sauce auf. Neben neutralem Öl ist ein Anteil fruchtigen Olivenöls, eine Kombination aus neutralem Öl mit aromatischen Nussölen, Sojaöl oder auch der rauchige Geschmack von Rapsöl oder Kürbiskernöl eine interessante Bereicherung. Eine Vinaigrette gewinnt durch die Zugabe von aromatischem, nicht zu scharfem Senf, er bereichert sie mit feinem Geschmack und dezenter Säure. Ausserdem fördert er, kombiniert mit Ölen, Sahne oder Crème fraîche, die Bildung einer homogenen Emulsion.

Überaus variantenreich eignen sich neben Senf und Zitronensaft als säuernde Vinaigrette-Zutaten Essigvarianten von Weissweinessig, Sherryessig, Obstessig bis zu weissem oder dunklem Aceto Balsamico. In Frankreich als Zutat überaus beliebt ist „Verjus“, ein Most aus unreifen grünen Trauben, der säuert, aber wesentlich milder als Essig ist.

GEKOCHT WERDEN  
SALATKARTOFFELN STETS IN DER SCHALE  
IN SALZWASSER



# ORANGEN-KARTOFFELSALAT, SCAMPI UND COCKTAILSAUCE

## Zutaten für 4 Personen

### Kartoffelsalat

2 Orangen  
500 g Kartoffeln, festkochend  
Salz, Pfeffer  
1 EL Zitronensaft

### Cocktailsauce

1 Ei  
1 Knoblauchzehe  
1 TL Dijon-Senf  
100 ml neutrales Pflanzenöl  
1 EL Zitronensaft  
1 TL Zucker  
2 TL Ketchup  
1 EL Cognac  
Piment d'Espelette (ersatzweise pikantes Chilipulver)  
Salz, Pfeffer

### Scampi

12 frische Scampi (deutsch Kaisergranat, italienisch Scampi, französisch Langoustine)  
2 EL Olivenöl  
2 EL Zitronensaft  
Salz, Pfeffer  
2 Knoblauchzehen  
2 EL gehackte glatte Petersilie

### Ausserdem

Petersilienblättchen

## Zubereitung

### Kartoffelsalat

**1** Von den Orangen mit dem Messer oben und unten eine Kappe abschneiden. Die Seitenschale grosszügig mit der bitteren weissen und der dünnen äusseren Haut der Orangenfilets abschälen. Orangenfilets mit einem Messer einzeln aus den Häutchen lösen. Zum Abtropfen auf ein Sieb geben und den Saft auffangen.  
**2** Kartoffeln möglichst gleicher Grösse, die gleichzeitig gar werden, mit der Schale in Salzwasser (10 g/Liter) gar kochen. Noch heiss pellen und in 3–4 mm dicke Scheiben schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den aufgefangenen Orangensaft und etwas Zitronensaft über die warmen Kartoffelscheiben giessen. Vorsichtig wenden und eine halbe Stunde zugedeckt durchziehen lassen.

### Cocktailsauce

**1** Das Ei genau 6 Minuten kochen, gründlich abschrecken und pellen. Die Knoblauchzehe schälen und pressen. Ei und Knoblauch mit den anderen Zutaten im Mixer fein pürieren und mit Piment d'Espelette, Salz und Pfeffer würzen.

### Scampi

**1** Scampi-Schwänze vom Kopfteil abdrehen. Mit einer Küchenschere über den Rücken die Karkasse aufschneiden und schälen. Den Darm entfernen, der als dunkel gefärbter Strang in der Mitte des nach oben gekrümmten Schwanzteils verläuft.  
**2** Die Scampi-Schwänze zwei Minuten in Olivenöl braten. Mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen. Fein gehackte Knoblauchzehen und Petersilie über die Scampi streuen.

### Fertigstellen und Anrichten

Die marinierten Kartoffelscheiben mit den Orangenfilets fächerförmig im Kreis auf Tellern anordnen. Leicht mit Cocktailsauce überziehen und die gebratenen Scampi-Schwänze in die Mitte setzen. Mit Petersilienblättchen garnieren.



MIT DIESEN PRODUKTEN GELINGT DAS REZEPT. [EINFACH KLICKEN UND DIREKT BESTELLEN:](#)

#### Original Piment d'Espelette

40 g Glas  
Nr. 028U14  
Fr. 22,95  
(57,38 CHF/100 g)



#### Naturketchup: 83 % Tomate

Nr. 048Y07  
Fr. 10,95  
(24,33 CHF/1 l)



#### Natives Olivenöl extra virgen

Nr. 981H06  
Fr. 36,95  
(49,27 /1 l)



# OKTOPUS-KARTOFFELSALAT

## Zutaten für 4 Personen

### Oktopus

1 kleiner Oktopus ca. 600 g  
2 l Wasser  
2 TL Salz  
2 Lorbeerblätter  
1 Zitrone

### Kartoffelsalat

500 g Kartoffeln, festkochend  
100 ml trockener Weisswein  
1 Stange Bleichsellerie  
1 TL Zucker  
Salz, Pfeffer  
Saft von ½ Zitrone  
1 Knoblauchzehe  
3 EL Olivenöl

### Ausserdem

1 Bund glatte Petersilie  
20 schwarze Oliven mit Kern, in Öl eingelegt

## Zubereitung

### Oktopus

**1** Besonders zart wird Oktopus, wenn er vor dem Kochen mindestens eine Woche tiefgefroren war. Den Oktopus im Kochsud aus gesalzenem Wasser (10 g Salz/Liter), 2 Lorbeerblättern und dem Saft einer Zitrone kalt aufsetzen. In 40 Minuten gar kochen. Eine Garprobe durch Einstechen machen und im Kochsud etwas abkühlen lassen.  
**2** Den Schnabel und feste Kopfteile entfernen, die äussere Haut abstreifen. Oktopus-Fangarme und die weichen Körperteile in 2 cm grosse Stücke schneiden.

### Kartoffelsalat

**1** Kartoffeln gleicher Grösse auswählen, damit sie gleichzeitig gar werden. Waschen und in Salzwasser (10 g Salz/Liter) gar kochen. Etwas abkühlen lassen und, sobald man sie anfassen kann, noch warm pellen. In knapp 2 cm grosse Würfel schneiden. In einer Schüssel mit Weisswein übergossen und zugedeckt lauwarm halten.  
**2** Die Selleriestange von den Fäden befreien. In feine Scheiben schneiden und in leicht gesalzenem Wasser 5 Minuten blanchieren. Kalt abschrecken und auf einem Küchentuch trocknen.  
**3** Zucker, Salz und Pfeffer mit dem Saft der halben Zitrone verrühren, bis sich Zucker und Salz aufgelöst haben. Die fein gehackte Knoblauchzehe und das Olivenöl zufügen und zu einer homogenen Vinaigrette verrühren. Kartoffelwürfel, Selleriestückchen und den Oktopus mit der Vinaigrette mischen und eine Stunde zugedeckt bei Raumtemperatur durchziehen lassen.

### Fertigstellen und Anrichten

Den Oktopus-Kartoffelsalat auf Teller verteilen. Mit grob gehackten Petersilienblättchen und Oliven anrichten.



MIT DIESEN PRODUKTEN GELINGT DAS REZEPT. [EINFACH KLICKEN UND DIREKT BESTELLEN:](#)

**Lorbeer**  
aus der Türkei  
Nr. 545Z01  
Fr. 11,95  
(239 CHF/100 g)



**Dressing-Handmixer**  
Für wunderbar  
cremige Salatsaucen  
Nr. 087K03  
Fr. 34,95



**Hagen Grote Weisswein CA'NVEY**  
6 Flaschen à 0,75 l  
Nr. 500D09  
Fr. 72,95  
(17,77 CHF/1 l)



# AVOCADO-CURRY-KARTOFFELSALAT MIT POCHIERTEN LACHSWÜRFELN

## Zutaten für 4 Personen

### Kartoffeln

500 g Kartoffeln, festkochend  
100 ml Weisswein  
1 TL Zucker  
1 TL Aquavit (ersatzweise Wodka)

### Avocado-Curry-Mayonnaise

1 Ei  
1 reife Avocado  
1 TL Currypulver  
1 TL Dijon-Senf  
2 EL saure Sahne  
Saft von ½ Zitrone  
100 ml neutrales Pflanzenöl  
Salz, Pfeffer

### Lachswürfel

250 g Lachs-Rückenfilet  
1 l Wasser  
1 TL Salz  
1 Lorbeerblatt  
Saft von 1 Zitrone  
Salz, Pfeffer

### Ausserdem

einige Salatblättchen  
1 Bund Schnittlauch  
Piment d'Espelette (ersatzweise pikantes Chilipulver)

## Zubereitung

### Kartoffeln

**1** Kleinere ovale Kartoffeln ähnlicher Grösse verwenden, sodass sie zum gleichen Zeitpunkt gar werden. Gut waschen und in der Schale in Salzwasser (10 g Salz/Liter) gar kochen. Abschütten und nur so weit abkühlen lassen, bis man sie anfassen und noch heiss pellen kann.  
**2** Kartoffeln längs halbieren und die Hälften in gleichmässige 4 mm dicke Scheiben schneiden. Den Zucker in Weisswein und Aquavit auflösen und die Mischung über die halbierten Scheiben giessen. Vorsichtig mischen und zugedeckt durchziehen lassen.

### Avocado-Curry-Mayonnaise

**1** Das Ei genau 6 Minuten kochen, gründlich abschrecken und pellen. Die Avocado halbieren, den Kern entfernen und das Fruchtfleisch auslösen. Ei und Avocado mit Currypulver, Senf, saurer Sahne und Zitronensaft im Mixer pürieren. Soviel Pflanzenöl zufügen, bis eine leichte, cremige Mayonnaise entsteht. Mit Salz und Pfeffer würzen.

### Lachswürfel

**1** Das Fischfilet sorgfältig von Haut, Gräten und dunkelgrauem Fett befreien, das sich zwischen Haut und Fischfilet befindet. Wasser mit Salz, Lorbeerblatt und dem Saft einer halben Zitrone aufkochen. Lachsfilet in 2 cm grosse Würfel schneiden und in den kochenden Pochiersud geben.  
**2** Den Topf sofort vom Feuer nehmen. Nach 8 Minuten die Lachswürfel in einem Sieb gut abtropfen und erkalten lassen. Mit Salz, Pfeffer und restlichem Zitronensaft würzen.

### Fertigstellen und Anrichten

Die halbierten Kartoffelscheiben mit der Avocado-Curry-Mayonnaise mischen und kreisförmig überlappend schön geordnet auf Tellern anrichten. In die Mitte einige Salatblättchen setzen und die Lachswürfel darauf anrichten. Auf jede Kartoffelscheibe ein winziges Stäubchen Piment d'Espelette geben und mit Schnittlauchröllchen garnieren.



MIT DIESEN PRODUKTEN GELINGT DAS REZEPT. [EINFACH KLICKEN UND DIREKT BESTELLEN:](#)

**Avocadoschneider** Edelstahl,  
6 x 3 x 18 cm (B/T/H)  
Nr. 468Y04  
**Fr. 29,95**



**Original Piment d'Espelette**  
40 g Glas  
Nr. 028U14  
**Fr. 22,95**  
(57,38 CHF/100 g)



**Curry aus Madras**  
Überragende  
Würzkraft, 65 g  
Nr. 029Z17  
**Fr. 12,95**  
(19,92 CHF/100 g)



# BASILIKUM-KARTOFFELSALAT MIT ROASTBEEF

## Zutaten für 4 Personen

### Roastbeef

500 g Roastbeef  
2 EL geklärte Butter (Butterschmalz)  
Salz, Pfeffer

### Kartoffelsalat

500 g Kartoffeln, festkochend  
100 ml Weisswein  
Salz, Pfeffer  
2 Tomaten  
1 Zucchini

### Basilikum-Emulsion

1 Ei  
1 Bund Basilikum  
2 TL Dijon-Senf  
1 EL geschälte Mandeln  
2 Knoblauchzehen  
100 ml neutrales Pflanzenöl  
Salz, Pfeffer

### Ausserdem

Basilikumblättchen

## Zubereitung

### Roastbeef

**1** Das Roastbeef parieren und sauber von Fett und Sehnen befreien. Eine dünne Fettkante stehen lassen und diese mit dem Messer kreuzweise einritzen. Zwei Stunden vor dem geplanten Zeitpunkt der Fertigstellung des Gerichtes das Roastbeef mit Salz und Pfeffer würzen. Ringsherum 8 Minuten kräftig in geklärter Butter anbraten.

**2** In einer Bratform im vorgeheizten Ofen bei 120 °C (keine Umluft, Roastbeef trocknet aus) 45 Minuten garen. Die Temperatur auf 70 °C reduzieren und weitere 30 Minuten garen. Eine Garprobe machen, indem man mit einer dünnen Nadel das Fleisch an der dicksten Stelle bis zur Mitte einsticht. Nach 10 Sekunden herausziehen und an die Oberlippe halten. Das Roastbeef ist fertig, wenn die Nadel an der Spitze lauwarm ist. Die mit einem Fleischthermometer gemessene Kerntemperatur sollte 57–58 °C betragen. In dünne, gleichmässige Scheiben aufschneiden und im Ofen bei 50 °C bis zum Anrichten warm halten.

### Kartoffelsalat

**1** Möglichst gleich grosse Kartoffeln wählen, die zum selben Zeitpunkt gar werden. Ungeschält in Salzwasser (10 g Salz/Liter) gar kochen. Kartoffeln noch warm pellen und in gleichmässige 4 mm dünne Scheiben schneiden. Mit Weisswein übergiessen, salzen und pfeffern. Vorsichtig wenden und zugedeckt warm halten, damit der Wein gut von den Kartoffeln aufgenommen wird.

**2** Tomaten waschen, Stängelansätze entfernen und die Tomaten auf der gegenüberliegenden Seite kreuzweise einschneiden. In kochendem Wasser jede Tomate einzeln 10 Sekunden blanchieren. Tomaten häuten, vierteln und entkernen. Die Tomatenviertel

quer in dünne Streifen schneiden und in einem Sieb abtropfen lassen.

**3** Von der Zucchini die Spitzen entfernen, Zucchini senkrecht stellen und an allen vier Seiten eine etwa 4 mm starke Scheibe abschneiden. Den übrig gebliebenen viereckigen inneren Teil mit den wässrigen Kernen wegwerfen. Zucchinischeiben längs in feine Streifen schneiden, dann in 4 cm lange Julienne teilen. In Salzwasser oder in Wasserdampf in einer Minute knapp al dente garen. Zucchini-Julienne sofort in eiskaltem Wasser abschrecken und gut trocknen.

### Basilikum-Emulsion

**1** Das Ei genau 6 Minuten kochen, gründlich kalt abschrecken und pellen. Alle Zutaten mit dem Ei im Mixer fein pürieren und mit Salz und Pfeffer würzen.

### Fertigstellen und Anrichten

Tomatenstreifen und Zucchini-Julienne unter die Kartoffeln heben und mit der Basilikum Emulsion mischen. Der Kartoffelsalat soll lauwarm angerichtet werden. Wenn er erkaltet ist, in der Mikrowelle oder bei 50 °C im Ofen erwärmen. Das in Scheiben aufgeschnittene Roastbeef mit dem Salat auf Tellern anrichten. Mit Basilikumblättchen garnieren.

MIT DIESEN PRODUKTEN GELINGT DAS REZEPT. [EINFACH KLICKEN UND DIREKT BESTELLEN:](#)

### Klassisches Bretonisches Keramik

Salzfass  
Nr. 066F02  
Fr. 23,95  
(31,93 CHF/1 kg)



Dijon Senf fein, 250 ml  
Nr. 060F02  
Fr. 14,95  
(5,98 CHF/100 ml)



Starker Vario-Pürierstab  
Nr. 386G015  
Fr. 99,95



# SELLERIE-KARTOFFELSALAT, GRÜNE SENF-MAYONNAISE UND GEFLÜGELBRÜSTCHEN

## Zutaten für 4 Personen

### Sellerie-Kartoffelsalat

500 g Kartoffeln, festkochend  
100 ml Weisswein  
250 g Knollensellerie  
Salz  
1 säuerlicher Apfel  
Saft von ½ Zitrone  
2 EL Frühlingszwiebel, in feinen  
Röllchen  
1 EL Petersilie, fein gehackt

### Grüne Senf-Mayonnaise

1 Ei  
1 Bund Petersilie  
2 Knoblauchzehen  
100 ml neutrales Pflanzenöl  
2 EL grüner Estragon-Senf  
1 EL Zitronensaft  
2 EL Gemüse- oder Geflügelfond  
2 EL Noilly Prat  
Salz, Pfeffer

### Geflügelbrust

250 Geflügelbrust  
2 EL geklärte Butter (Butterschmalz)  
Salz, Pfeffer

### Ausserdem

Lollo-Rosso-Salatblättchen  
Macadamia-Nüsse, grob gehackt

## Zubereiten

### Sellerie-Kartoffelsalat

**1** Kleinere ovale Kartoffeln ähnlicher Grösse verwenden, sodass sie zum gleichen Zeitpunkt gar werden. Gut waschen und in der Schale in Salzwasser (10 g Salz/Liter) gar kochen. Abschütten und nur so weit abkühlen lassen, bis man sie anfassen und noch heiss pellen kann. In etwa 1,5 cm grosse Würfel schneiden, mit Weisswein übergiessen und warm halten.  
**2** Knollensellerie schälen, in 1 cm grosse Würfel schneiden und in Salzwasser (10 g Salz/Liter) gar kochen. Abgiessen, trocken tupfen und mit den Kartoffelwürfeln mischen.  
**3** Den Apfel schälen, vierteln und entkernen. In kleine Würfelchen schneiden und mit Zitronensaft beträufeln, damit sie sich nicht verfärben. Mit den Kartoffel- und Selleriewürfeln mischen. Frühlingszwiebel-Röllchen und gehackte Petersilie unterheben.

### Grüne Senf-Mayonnaise

**1** Das Ei genau 6 Minuten kochen, gründlich kalt abschrecken und pellen. Petersilie waschen, trocknen und die Blättchen zupfen. Den Knoblauch schälen.  
**2** Alle Zutaten mit dem Ei im Mixer fein pürieren. Die Senf-Mayonnaise mit Salz und Pfeffer abschmecken.

### Geflügelbrust

**1** Geflügelbrüstchen von Haut und Sehnen befreien. Einmal längs halbieren und in 1 cm dünne Scheibchen aufschneiden. In geklärter Butter ringsherum in 4 Minuten kräftig anbraten. Mit Salz und Pfeffer gewürzt zugedeckt warm ruhen lassen.

### Fertigstellen und Anrichten

Die Kartoffel-Selleriewürfel mit der Senf-Mayonnaise mischen und eine halbe Stunde durchziehen lassen. Im Ofen oder der Mikrowelle leicht erwärmen. Lauwarm auf Teller verteilen. Einige Salatblättchen in die Mitte setzen und die Geflügelbrust-Scheibchen darauf fächerartig anordnen. Macadamia-Nüsse grob hacken und über den Salat streuen.



MIT DIESEN PRODUKTEN GELINGT DAS REZEPT. [EINFACH KLICKEN UND DIREKT BESTELLEN:](#)

### Hagen Grote Gemüsefond

3 Gläser à 200 ml  
Nr. 15U01  
Fr. 15,95  
(2,66 CHF/100 ml)



### Rostfreies Solinger Küchenmesser

Nr. 006H01  
Fr. 13,95



### Grüner Estragon-Senf

310 ml  
Nr. 06Q16  
Fr. 14,95  
(4,82 CHF/100 g)



# PARISER KARTOFFELSATAT MIT RINDERFILET-STREIFEN

## Zutaten für 4 Personen

### Kartoffeln

500 g Kartoffeln, festkochend  
Salz  
100 ml Weisswein

### Vinaigrette

Salz, Pfeffer  
1 EL Weissweinessig  
3 EL neutrales Pflanzenöl  
1 kleine milde weisse Zwiebel  
1 Schalotte  
2 EL fein gehackte Kräuter (Schnittlauch, Petersilie, Kerbel, Estragon)

### Rinderfilet

300 g Rinderfilet, etwa 2,5 cm dick  
50 ml Olivenöl  
1 EL Rosmarin, staubfein gehackt  
Piment d'Espelette (ersatzweise pikantes Chilipulver)

### Außerdem

Salz, Pfeffer

## Zubereitung

### Kartoffeln

**1** Kleinere ovale Kartoffeln ähnlicher Grösse verwenden, sodass sie zum gleichen Zeitpunkt gar werden. Gut waschen und in der Schale in Salzwasser (10 g Salz/Liter) gar kochen. Abschütten und nur so weit abkühlen lassen, bis man sie anfassen und noch heiss pellen kann.  
**2** In gleichmässige 4 mm dicke Scheiben schneiden. Mit Weisswein übergiessen, vorsichtig mischen und zugedeckt warm halten.

### Vinaigrette

**1** Salz und Pfeffer mit Essig verrühren. Sobald das Salz aufgelöst ist, Öl zufügen und zu einer homogenen Vinaigrette aufschlagen.  
**2** Die weisse Zwiebel schälen und in dünne Ringe schneiden. Die Schalotte pellen und fein würfeln. Alle Kräuter waschen und trocknen. Schnittlauch in Röllchen schneiden, die Blättchen der anderen Kräuter zupfen und fein hacken.

### Rinderfilet

**1** Das Fleisch in 5 mm dünne und etwa 5 cm lange Streifen schneiden. Mit Piment d'Espelette würzen und in einer Schale mit Olivenöl und Rosmarin mischen. Kühl stellen und eine halbe Stunde zugedeckt marinieren.  
**2** In einer sehr heissen Pfanne zum Erzeugen schöner Röstaromen in 2-3 Minuten gar braten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

### Fertigstellen und Anrichten

Die warmen Kartoffelscheiben mit der Vinaigrette, Zwiebelringen und Schalottenwürfeln mischen. Kartoffelsalat und Rinderfilet-Streifen auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit gehackten Kräutern garnieren.



MIT DIESEN PRODUKTEN GELINGT DAS REZEPT. [EINFACH KLICKEN UND DIREKT BESTELLEN:](#)

**Ca'n Vey**  
**Natives Olivenöl**  
extra virgin, 0,75 l  
Nr. 981H06  
**Fr. 36,95**  
(49,27 CHF/1 l)



**Profi-Pfanne** Ø 24cm  
(Boden Ø 18 cm), 5,5 cm hoch  
Nr. 025Z02  
**Fr. 119,95**



**Hagen Grote XXL-Tellerwärmer**  
für 12 Teller bis 32 cm Durchmesser  
Nr. 320B03S  
**Fr. 94,95**





# PROBIEREN SIE AUCH



Zucchini-Mozzarella-Terrine  
auf Avocado-Orangen-Salat



Warmer Zucchini-Mozzarella-Terrine  
mit Zitronenbutter



Süßkartoffel-  
Granatapfelsalat



Spargelsalat mit  
Orangensauce



Rohes Spargelsalat mit Agrimetto  
und frittiertem Ei



Mangold-Spinat-  
Blätterteig-Torte



Spargelschaum-  
Salat



Spargel-Terrine mit  
Petersiliensauce Deluxe



La Salade  
niçoise

Noch mehr Rezeptideen finden Sie auf [hagengrote.ch](https://www.hagengrote.ch)